



Cochlear benennt „A Lifetime of Hearing Performance“ als entscheidenden Richtwert für die Hörimplantat-Chirurgie – Auftritt von Cochlear bei der 95. Jahresversammlung der DGHNO-KHC (Foto: Cochlear Ltd.)

14.05.2024 11:00 CEST

## **Bestes Hören mit dem Cochlea-Implantat (CI) – und das ein Leben lang: Cochlear benennt „A Lifetime of Hearing Performance“ als entscheidenden Richtwert für die Hörimplantat-Chirurgie**

**<Hannover/Essen, 14. Mai 2024> Wie können Cochlea-Implantat-Patienten ihr Leben lang optimale Hör- und Sprachergebnisse erreichen? Die Antwort auf diese Frage gab Cochlear im Rahmen der 95. Jahresversammlung der**

**Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie (DGHNO-KHC). Auf der Veranstaltung im Congress Center Ost der Messe Essen (8.-11. Mai) betonte der Weltmarktführer für Hörimplantate, dass der Fokus in der Cochlea-Implantat-Chirurgie klar auf nachhaltigen Langzeitergebnissen liegen muss: Der Erhalt der sensiblen cochleären Strukturen ist hierfür wichtiger als der Erhalt eines funktionellen Restgehörs. Die Nucleus® Slim Modiolar Electrode (CI632), die Cochlear auf der kongressbegleitenden Industrieausstellung präsentierte, bietet Operateuren beste Voraussetzungen für eine konsistente Platzierung in der Scala Tympani sowie für den Erhalt der funktionalen Strukturen und der Cochleagesundheit für nachhaltige Hörperformance. Darüber hinaus informierte Cochlear in Essen über weitere wegweisende Lösungen für die Hörimplantat-Versorgung.**

„Die Faktoren, die den langfristigen Erfolg einer CI-Versorgung beeinflussen, sind vielfältig“, so Justus Poetter, Product Manager Implant von Cochlear Deutschland. „Maßgeblich sind zum einen Dauer und Ursache des Hörverlustes, sowie die Hörschwelle und das Alter des Patienten zum Zeitpunkt der Implantation<sup>1-3</sup>. Entscheidend sind vor allem chirurgische Technik und angewandte Technologie – jede für sich genommen als auch im Zusammenspiel: Wird der Elektrodenträger optimal in der Scala Tympani platziert, wird die Integrität der Cochlea gewahrt und insbesondere auf lange Sicht eine bessere Hörleistung erreicht. Studien von Julier et. Al. 2017, Somdas und Kamakura 2016 zeigen, dass initiales Trauma zu langfristigen Umbildungsprozessen innerhalb der Cochlea führen kann. Auch die Position nahe am Modiolus fördert den Erhalt der sensiblen cochleären Strukturen und impliziert somit anhaltend gute Hörergebnisse, damit jeder Patient sein volles Hörpotential ausschöpfen kann.“<sup>4-8</sup>

Nicht einmal jeder zehnte CI-Patient verfügt über ein geringes bis mittleres Resthörvermögen im Tieftonbereich, welches nach der OP in Kombination mit dem Cochlea-Implantat erhalten und akustisch unterstützt werden kann. Doch bei vielen dieser Patienten setzt sich der Verlust des natürlichen Hörvermögens der CI-Versorgung fort<sup>8-10</sup>. Perspektivisch sind mehr als 90 Prozent aller CI-Patienten beim Hören ausschließlich auf die elektrische Stimulation durch ihr Cochlea-Implantat angewiesen<sup>9</sup>. – „Die Elektrode so zu positionieren, dass die Gesundheit der Cochlea so gering wie möglich beeinträchtigt wird, wiegt daher ungleich mehr als der Erhalt des funktionellen Restgehörs“, so Justus Poetter.

**Nucleus® Slim Modiolar Elektrode (CI632) – beste Voraussetzungen für eine das Innenohr schonende Cochlea-Implantat-Versorgung**

Optimale Voraussetzungen für eine das Innenohr schonende Versorgung bietet die Nucleus® Slim Modiolar Elektrode (CI632). Als dünnster Elektrodenträger auf dem Markt sorgt CI632 dafür, dass CI-Kandidaten möglichst atraumatisch und nachhaltig versorgt werden, mit Fokus auf die Gesundheit der Cochlea. Die Slim Modiolar Elektrode (SME) passt sich der natürlichen Form der Cochlea an und sorgt so für eine stabile Platzierung in der Scala Tympani sowie den Erhalt der funktionalen Strukturen und der Gesundheit der Cochlea. Zudem verfügt CI632 SME wie alle Cochlear Elektrodenträger über 22 unabhängige Elektrodenkontakte – eine Voraussetzung für bestes Hören und Verstehen in dynamischen Umgebungen.

„Damit Patienten auf lange Sicht von bestem Hören profitieren können, ist es wichtig, klare Prioritäten zu setzen“, so Sebastian Salomon, Sales Director von Cochlear Deutschland. „Unser Auftritt beim diesjährigen HNO-Kongress stand daher ganz im Zeichen der Kampagne ‚A Lifetime of Hearing Performance‘. In enger Zusammenarbeit mit den CI-versorgenden Einrichtungen wollen wir sicherstellen, dass alle Patientinnen und Patienten ihr Leben lang ihr Optimum an Hörleistung erreichen. Die Jahresversammlung der DGHNO-KHC bot uns beste Gelegenheit, um über dieses wichtige Thema zu informieren und den Dialog mit unseren Partnern aus Medizin und Audiologie zu pflegen.“

Darüber hinaus informierte Cochlear auf der kongressbegleitenden Industrieausstellung über Connected Care, einen innovativen Ansatz in der Hörversorgung, bei dem Patientendaten und Erkenntnisse über verschiedene Versorgungsbereiche hinweg miteinander verbunden werden. Gleichfalls vorgestellt wurden CI-Soundprozessor Cochlear™ Nucleus® 8 sowie die Knochenleitungshörlösung Cochlear™ Osia®. Nicht zuletzt nutzte Cochlear den Auftritt auch, um die Errungenschaft 40 Jahre CI-Therapie in Deutschland hervorzuheben.

**Das beigefügte Pressefoto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden.**

**Bildunterschrift Foto 1: Ein Leben lang bestes Hören mit dem Cochlea-Implantat (CI) – die Nucleus® Slim Modiolar Elektrode (CI632) bietet beste Voraussetzungen für CI-Versorgungen, die das Innenohr schonen (Foto: Cochlear Ltd.).**

**Bildunterschrift Foto 2: Cochlear benennt „A Lifetime of Hearing**

**Performance“ als entscheidenden Richtwert für die Hörimplantat-Chirurgie –  
Auftritt von Cochlear bei der 95. Jahresversammlung der Deutschen  
Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie  
(DGHNO-KHC) (Foto: Cochlear Ltd.).**

**Den Cochlear Newsroom mit weiteren Presseinformationen sowie  
druckfähigem Bildmaterial finden Sie unter <https://presse-de.cochlear.com>.**

**Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt,**

**Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: [martin.schaarschmidt@berlin.de](mailto:martin.schaarschmidt@berlin.de)**

Literatur:

1. Buchman CA, et al. Unilateral cochlear implants for severe, profound, or moderate sloping to profound bilateral sensorineural hearing loss. JAMA Otolaryngology– Head & Neck Surgery. 2020; 146(10): 942.
2. Woodson E, et al. Initial hearing preservation outcomes of cochlear implantation with a slim Perimodiolar Electrode Array. Cochlear Implants International. 2021; 22(3): 148–56.
3. Kopelovich JC, et al. Risk Factors for Loss of Ipsilateral Residual Hearing After Hybrid Cochlear Implantation. Otology & Neurotology. September 2014; 35(8): 1403–8.
4. Somdas M, et al. Quantitative Evaluation of New Bone and Fibrous Tissue in the Cochlea following Cochlear Implantation in the Human. Audiology and Neurotology. 2007; 12(5): 277-284.
5. Verberne J, et al. The Effect of Scala Tympani Morphology on Basilar Membrane Contact With a Straight Electrode Array: A Human Temporal Bone Study. Otology & Neurotology. 2017; 38(1): 47-3.
6. Kamakura T, Nadol JB Jr. Correlation between word recognition score and intracochlear new bone and fibrous tissue after cochlear implantation in the human. Hearing research. 2016; 339: 132-41.

7. Julier Z, et al. Promoting tissue regeneration by modulating the immune system. Acta Biomater. 2017 Apr 15;53:13-28. 17

8. Pfingst B, et al. Importance of cochlear health for cochlear-implant function. The Journal of the Acoustical Society of America. 2015; 137(4): 2297-2297.

9. Scheperle R, et al. Delayed changes in auditory status in cochlear implant users with preserved acoustic hearing. Hearing Research. 2017; 350: 45-57.

10. Carlson M, et al. Survey of the American Neurotology Society on Cochlear Implantation: Part 2, Surgical and Device-Related Practice Patterns. Otology & Neurotology. 2018; 39 (1): e20 - e27.

#### Redaktioneller Hinweis:





Schon immer hat sich **Cochlear** von Menschen inspirieren lassen, seitdem sich Professor Graeme Clark der Entwicklung des ersten Mehrkanal-Cochlea-Implantats gewidmet hat, weil er sah, wie sehr sein Vater mit dem Hörverlust zu kämpfen hatte. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 700.000 Lösungen in über 180 Ländern Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt zum Hören verholfen. Als weltweit führender Anbieter für implantierbare Hörlösungen verhilft Cochlear Menschen zu einem erfüllten und aktiven Leben und begrüßt sie in der global größten Gemeinschaft von Menschen mit Hörimplantaten.

Cochlear beschäftigt weltweit über 4.500 Mitarbeiter mit einer Leidenschaft für Fortschritt, die daran arbeiten, die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust zu erfüllen. Das Unternehmen schafft kontinuierlich Innovationen, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, und hat bereits mehr als 2 Milliarden AUD\$ in Forschung und Entwicklung investiert, um die Grenzen der Technologie voll auszuschöpfen und mehr Menschen das Hören zu ermöglichen, [www.cochlear.de](http://www.cochlear.de).

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule,

der entweder wie ein Hörgerät hinter dem Ohr oder alternativ frei vom Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und ertaubten Erwachsenen kann das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte eröffnen.

Informieren Sie sich bei Ihrer Gesundheits-Fachperson über die Möglichkeiten der Behandlung von Hörverlust. Ergebnisse können abweichen; Ihre Gesundheits-Fachperson berät Sie bezüglich der Faktoren, die Ihr Ergebnis beeinflussen könnten. Befolgen Sie stets die Gebrauchsanweisung. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Für Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter von Cochlear.

ACE, Advance Off-Styler, AOS, Ardium, AutoNRT, Autosensitivity, Baha, Baha SoftWear, BCDrive, Beam, Bring Back the Beat, Button, Carina, Cochlear, , , , Cochlear SoftWear, Contour, , Contour Advance, Custom Sound, DermaLock, Freedom, Hear now. And always, Hugfit, Human Design, Hybrid, Invisible Hearing, Kansa, LowPro, MET, MP3000, myCochlear, mySmartSound, NRT, Nucleus, Osia, Outcome Focused Fitting, Off-Styler, Piezo Power, Profile, Slimline, SmartSound, Softip, SoundArc, True Wireless, das elliptische Logo, Vistafix, Whisper, WindShield und Xidium sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken der Cochlear Unternehmensgruppe.

---

## Über Cochlear Limited (ASX: COH)

Schon immer hat sich Cochlear von Menschen inspirieren lassen, seitdem sich Professor Graeme Clark der Entwicklung des ersten Mehrkanal-Cochlea-Implantats gewidmet hat, weil er sah, wie sehr sein Vater mit dem Hörverlust zu kämpfen hatte. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 700.000 Geräten in über 180 Ländern Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt zum Hören verholfen. Als weltweit führender Anbieter für implantierbare Hörlösungen verhilft Cochlear Menschen zu einem erfüllten und aktiven Leben und begrüßt sie in der global größten Gemeinschaft von Menschen mit Hörimplantaten.

Cochlear beschäftigt weltweit etwa 4.500 Mitarbeiter mit einer Leidenschaft

für Fortschritt, die daran arbeiten, die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust zu erfüllen. Das Unternehmen schafft kontinuierlich Innovationen, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, und hat bereits mehr als 2 Milliarden AUD\$ in Forschung und Entwicklung investiert, um die Grenzen der Technologie voll auszuschöpfen und mehr Menschen das Hören zu ermöglichen. [www.cochlear.de](http://www.cochlear.de)

## Kontaktpersonen



### **Martin Schaarschmidt**

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

[martin.schaarschmidt@berlin.de](mailto:martin.schaarschmidt@berlin.de)

+49 (0)177 625 88 86